

*13/3542*

# Schriften der gelehrten estnischen Gesellschaft.

*N<sup>o</sup> 1.*

---

Enthaltend:

Erneuerte Statuten.

Verzeichniss der Mitglieder.

Verzeichniss der gelehrten Vereine etc.,  
mit welchen die Gesellschaft Schrif-  
ten-Austausch unterhält.

Verzeichniss der von der Gesellschaft  
herausgegebenen Schriften.



*Acc. 255/2*

Dorpat.

Gedruckt bei E. J. Karow, Universitäts-Buchhändler.

1863.

Nr. 7. Von der Censur erlaubt.  
Dorpat, 31. December 1863.

Est.  
180  
4574

Auf dem Original steht in russischer Sprache:

**Ich bestätige es.**

Der Minister der Volksaufklärung Golownin.

Den 26. October 1863.

---

## **S t a t u t e n**

der

bei der Kaiserlichen Universität zu Dorpat bestehenden gelehrten estnischen Gesellschaft.

§ 1. Die bei der Kaiserlichen Universität zu Dorpat bestehende Gelehrte Estnische Gesellschaft hat zum Zweck, die Kenntniss der Vorzeit und Gegenwart des estnischen Volks, seiner Sprache und Literatur, so wie des von ihm bewohnten Landes zu fördern, es ist zugleich ihre Aufgabe zur Hebung der intellectuellen und moralischen Bildung des Volkes, soweit es einem gelehrten Vereine zukommt, beizutragen.

§ 2. Um diese Zwecke zu erreichen, hat die Gesellschaft das Recht:

- 1) in Versammlungen über die betreffenden Fragen zu verhandeln;
- 2) Sammlungen von Denkmälern, Druck- und Schriftstücken aller Art anzulegen, welche zur genaueren Kunde des estnischen Volkes führen. Zu diesen Sammlungen ist auch das der Universität gehörige Central-Museum vaterländischer Alterthümer, in Anleitung eines besonderen Reglements, gezogen;
- 3) durch Druckschriften die Aufgabe der Gesellschaft zu fördern.

§ 3. Die Zusammenkünfte der Gesellschaft finden für gewöhnlich in dem ihr von der Universität für die vereinigten Sammlungen eingeräumten Locale am ersten Mittwoch eines jeden Monats Statt; die General-Versammlung aber am achtzehnten Januar, als dem Stiftungstage der Gesellschaft.

§ 4. In den monatlichen Sitzungen verhandeln die Mitglieder über Gegenstände und Fragen, welche den in § 1 angegebenen Zwecken der Gesellschaft entsprechen, halten dahin gehörige Vorträge, lassen sich Mittheilungen machen über eingegangene Schriften, über Erwerbungen für die Sammlungen, über angeknüpfte Verbindungen und berathen die, vom Präsidenten, der Direction oder einem Mitgliede gestellten Anträge. Wenn Auskünfte oder Nachweisungen erfordert werden, dürfen einem oder mehreren Mitgliedern bezügliche Aufträge erteilt werden.

§ 5. Die Gesellschaft giebt ihre Arbeiten theils selbst heftweise unter dem Titel: „Schriften der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat,“ heraus, theils befördert sie deren Veröffentlichung in Zeitschriften und anderen selbstständigen Werken.

§ 6. Die Jahres-Versammlung am 18. Januar wird von dem Präsidenten durch einen Vortrag eröffnet, worauf der Secretair über die Wirksamkeit der Gesellschaft im abgelaufenen Jahre, über den Bestand der Sammlungen und der Kasse Bericht erstattet.

§ 7. In der Decembersitzung wählt die Gesellschaft zur Prüfung und Revision der Sammlungen und ihrer Schnurbücher, sowie der Kassen- und der Acten Revidenten, welche über deren Bestand und über die Ordnung in der Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen Bericht abzustatten haben.

§ 8. Die Sammlungen der Gesellschaft bestehen neben dem Central-Museum vaterländischer Alterthümer:

- 1) in einem Museum, welches alle Denkmäler aufzunehmen bestimmt ist, die zur Erreichung der Zwecke der Gesellschaft förderlich sein können;
- 2) in einer Bibliothek, für welche vorzugsweise alle Schriften zu erwerben sind, welche in estnischer Sprache verfasst sind oder die sich auf die Kunde des estnischen Volkes, und des von demselben bewohnten Landes beziehen;

§ 9. Die Gesellschaft besteht aus einer nicht beschränkten Zahl von ordentlichen, correspondirenden und Ehren-Mitgliedern, welche ihren Wohnort in- und ausserhalb Dorpat's haben können.

§ 10. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf Vorschlag von Seiten eines der bestehenden Mitglieder durch Bal-

lotement und zwar, sobald drei Mitglieder darauf antragen, erst in der auf die Proposition folgenden Sitzung.

§ 11. Die Aufnahme von Mitgliedern, sowie im Allgemeinen Beschlüsse jeder Art, werden bei Anwesenheit von mindestens acht Mitgliedern, durch Stimmenmehrheit entschieden.

§ 12. Der jährliche Beitrag zur Kasse der Gesellschaft beträgt für jedes ordentliche Mitglied vier Rbl. Silb.; Correspondirende- und Ehren-Mitglieder haben keinen Beitrag zu zahlen. Die jährlichen Einzahlungen können ein für allemal abgelöst werden: durch Zahlung von 60 Rbl. Silb. für neueintretende Mitglieder, von 40 Rbl. Silb. nach Ablauf fünfjähriger, von 25 Rbl. Silb. nach zehnjähriger Mitgliedschaft.

§ 13. Die Gesellschaft wählt im Allgemeinen für jedes mit dem 18. Januar beginnende Gesellschaftsjahr aus der Zahl der in Dorpat wohnhaften Mitglieder durch Stimmenmehrheit die Direction, welche besteht: aus 1) dem Präsidenten; 2) dem Secretair; 3) dem Schatzmeister; 4) dem Conservator und 5) dem Bibliothekar. Es bleibt ihr jedoch vorbehalten, die Glieder der Direction, mit Ausnahme des Präsidenten, sofort auf eine längere Reihe von Jahren zu wählen.

§ 14. Der Präsident wird durch das Conseil der Universität dem Curator zur Bestätigung vorgestellt, vertritt die Interessen der Gesellschaft und ist ihr, wie der Universität, verantwortlich.

§ 15. Der Präsident berichtet über die ein- und ausgegangenen Sachen, leitet die Berathungen und hat die Oberaufsicht über das Local und die Sammlungen der Gesellschaft.

§ 16. Der Secretair führt das Protocoll in den Versammlungen, verliest in der General-Versammlung den Jahresbericht, besorgt die Correspondenz und bewahrt das Archiv und das Siegel der Gesellschaft.

§ 17. Der Conservator ordnet die Sammlungen der Alterthümer, Münzen, Urkunden, Zeichnungen, Karten und Pläne; der Bibliothekar die Sammlungen von Büchern und Manuscripten; der Schatzmeister bewirkt die Einkassirung der Beiträge der Mitglieder.

§ 18. Aus der Gesellschaftskasse werden die erforderlichen Ausgaben der Gesellschaft, insbesondere zur Verwahrung der Sammlungen derselben, zum Druck ihrer gelehrten Arbeiten und anderer Schriften bestritten. Ueber kleinere Ausgaben verfügt der Schatzmeister, unter Vereinbarung mit dem Secretair, dem

Conservator oder dem Bibliothekar; bei Summen über zehn Rbl. Silb. ist die Genehmigung des Präsidenten, über zwanzig Rbl. Silb. der Beschluss der Direction, über 50 Rbl. Silb. die Einwilligung der Gesellschaft erforderlich.

§ 19. Die Gesellschaft hat ihr eigenes Siegel. Es stellt eine fliegende Eule dar, mit der Umschrift: Siegel der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat.

§ 20. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre Geschäftsordnung, sowie im Verlaufe der Zeit etwa zweckmässig erscheinende Erläuterungen zu diesen Statuten, soweit sie nicht in Widerspruch mit deren Bestimmungen treten oder materielle Abänderungen enthalten, von sich aus festzusetzen.

(Unterz.) Curator: Graf **Keyserling**.

Kanzlei-Director A. Wilde.

---

# Reglement

über

die vereinigte Aufstellung und Verwaltung des Centralmuseums vaterländischer Alterthümer der Universität und der Sammlungen der, bei derselben bestehenden gelehrten estnischen Gesellschaft in einem Universitätslocale.

Von dem Grundsatz ausgehend, dass bei der Vereinigung des, der Universität Dorpat gehörigen Central-Museums vaterländischer Alterthümer mit den gleichartigen Sammlungen der, bei der Universität bestehenden, gelehrten estnischen Gesellschaft in einem Universitäts-Local:

- 1) die Vereinigung der Sammlungen nur den Zweck habe, dieselben zu sichern, zu erweitern und dem Publicum zur wissenschaftlichen Benutzung zugänglich zu machen;
- 2) das Eigenthum der Universität und der Gesellschaft gewahrt werde und erhalten bleibe, und
- 3) eine Trennung beider Sammlungen zu jeder Zeit, sowohl von der Universität, als von der Gesellschaft beantragt und bewirkt werden könne, — ist zufolge einer, zwischen der Universität Dorpat und der, bei ihr bestehenden gelehrten estnischen Gesellschaft zu Stande gekommenen, von den hohen Oberen zu bestätigenden Vereinbarung Folgendes festgesetzt worden:

## I. In Betreff des Universitäts-Locals.

- 1) Dasselbe gilt als das, des Central-Museums vaterländischer Alterthümer und ist als solches allen übrigen, von den wissenschaftlichen Sammlungen der Universität eingenommenen Krons-Localen gleich zu stellen, namentlich auch, was die Beheizung, Reparatur und Remonte betrifft. Für die Bereinigung des Locals und Bedienung, während der, in demselben stattfindenden Sitzungen hat die Gesellschaft zu sorgen und zwar einen der, bei der Universität bereits angestellten Diener zu engagiren;
- 2) die gelehrte estnische Gesellschaft hat das Recht, ihre Sammlungen in eben diesem Locale aufzustellen und

in geeigneter Weise mit dem Central-Museum zu vereinigen; desgleichen ihre Sitzungen daselbst zu halten; wo dann ihr obliegen wird, für die Beleuchtung des Locals zu sorgen, desgleichen für das Ameublement. Was die Universität an Schränken, Repositorien u. s. w. zuweisen kann und wird, gilt als Eigenthum des Central-Museums.

II. In Betreff des Inventariums und der Etatsumme des Central-Museums, welches der gelehrten estnischen Gesellschaft zur Verwaltung anvertraut wird, ist dieselbe verpflichtet:

- 1) das Accessionsschnurbuch des Central-Museums genau in bisher geführter Weise fortführen und die Eintragung und Ausschreibung des Kronseigenthums nach den, für die übrigen wissenschaftlichen Sammlungen der Universität geltenden Regeln der Rechnungsführung für die, unter dem Ministerium der Volksaufklärung sortirenden Institute vom 1. September 1834 § 217 flg. bewirken zu lassen;
- 2) bei der Einreihung der Inventarstücke des Central-Museums in die der Gesellschaft genau zu vermerken in dem Schnurbuche des Central-Museums, welche Nummer in dem Systeme der Sammlungen der ihnen eingereihte Gegenstand erhalten hat und in den Schnurbüchern der Gesellschaft unter welcher Nummer dieser Gegenstand im Accessionsschnurbuche des Central-Museums sich findet und dass derselbe Eigenthum dieses sei.
- 3) die zur Zeit ein hundert Rbl. Silb. betragende Etatsumme des Central-Museums darf nur für die Erweiterung und bequemere Aufstellung dieses verwandt und nur auf Antrag und schriftliche Anweisung des Präsidenten der Gesellschaft. aus der Universitäts-Rentei gezahlt werden; welcher in Beziehung auf das Central-Museum und dessen Etatsumme in Allem den Directoren der übrigen Universitäts-Institute gleich zu achten ist, und also auch den Filialen des Central-Museums gegenüber alle Pflichten und Rechte des bisherigen Directors desselben, auszuüben hat.

III. In Betreff der Revision und Controle des, in den vereinigten Sammlungen enthaltenen Eigenthums der Universität gelten dieselben Regeln vom 1. September 1834 wie für

die übrigen Universitäts-Institute, wonach die Chefs der Universität die Oberaufsicht über die Universitäts-Institute haben und zu jeder Zeit selbst oder durch andere Beamte, dieselben revidiren und bescheinigen können. Diese Revision aber kann selbstverständlich sich nur auf das Inventarium des Central-Museums beziehen; denn für die Revision des Eigenthums der Gesellschaft wird diese selbst sorgen.

Alle diese Regeln gelten als Ergänzungen des Statuts der gelehrten estnischen Gesellschaft, welches, gleich der Wahl ihres Präsidenten, durch das Conseil der Universität und den Herrn Curator des Lehrbezirks zur Bestätigung dem Minister der Volksaufklärung vorzustellen ist.

Dorpat, den 1. Januar 1860.

(Unterschrift des derzeitigen Präsidenten.)

---

## Verzeichniss

der

Präsidenten, Secretäre und übrigen Glieder des  
Directoriums.

### 1. Präsidenten:

- seit 1836 C. G. Gehewe,
- „ 1841 Dr. A. v. Hueck,
- „ 1842 Vice-Präs. Dr. A. Hansen, Stellv. Gehewe,
- „ 1843 Dr. F. R. Fählmann,
- „ 1850 Stellv. C. Reinthal,
- „ 1851 C. Reinthal,
- „ 1853 G. M. Santo,
- „ 1856 Stellv. P. Jessen,
- „ 1857 C. Baron Bruiningk,
- „ 1859 Prof. Dr. E. Tobien,
- „ 1860 Dr. T. Beise,
- „ 1861 Prof. Dr. C. Schirren.

### 2. Secretäre:

- seit 1838 C. G. Gehewe (bis zum 6. April, wo er zum  
Präsidenten erwählt wurde),  
vom 6. April an D. H. Jürgensonn,

- seit 1841 stellv. N. Mühlberg,
- „ 1842 J. S. Boubrig,
- „ 1843 E. Sachsendahl,
- „ 1856 Stellv. Dr. W. Schultz,
- „ 1857 Dr. W. Schultz,
- „ 1859 Dr. Th. Beise,
- „ 1860 C. Körber,
- „ 1861 Dr. Töpffer, Stellv. E. Reissner,
- „ 1862 G. Blumberg.

3. Conservatore:

- seit 1842 L. v. Maydell,
- „ 1843 der Secretär E. Sachsendahl,
- „ 1857 H. E. Hartmann.

4. Bibliothekare:

- seit 1861 A. J. Schwabe.

5. Schatzmeister:

- seit 1861 E. Reissner,
  - „ 1863 E. v. Köhler.
-

## Verzeichniss

der

Mitglieder der bei der Universität Dorpat bestehenden gelehrten estnischen Gesellschaft.

(In der Folge ihrer Aufnahme.)

1838. J. S. Boubrig, Pastor zu Dorpat. St. † 1852.  
Dr. F. G. v. Bunge, wirkl. Staatsr. in St Petersburg. St. EM.  
Dr. F. R. Fählmann in Dorpat. St. † 1850.  
C. H. Gehewe, Pastor in Dorpat. St. EM. † 1856.  
J. F. Heller, Probst in Rappin. St. † 1849.  
E. Herrmann, Professor in Marburg. St. EM.  
R. Hollmann, Pastor in Rauge. St. † 1858.  
A. Hollmann, Pastor in Cawelecht. St. † 1849.  
Dr. A. v. Hueck, Professor in Dorpat. St. † 1842.  
Dr. H. v. Jannau, Cons.-Rath Pastor in Lais. St. EM. † 1869  
D. H. Jürgenson, Seminar-Insp. in Dorpat. St. † 1841.  
G. M. Knüpfner, Pastor in Kl.-Marien. St. EM.  
Dr. F. Kruse, Prof. emer., geg. in Leipzig. St. EM.  
C. Chr. Masing, Oberlehrer in Dorpat. St. † 1844.  
F. Fr. Meyer, Pastor in Jewe. St. EM.  
F. E. Moritz, Pastor in St. Petersburg. St. † 1857.  
P. Preis, Oberlehrer in St. Petersburg. St. † 1846.  
C. G. v. Reinthal, Rendant in Dorpat. St. EM.  
A. J. Schubbe, Pastor in Talkhof. St. † 1845.
1839. Dr. A. Sjögren, Academiker in St Petersburg. EM. † 1855.  
G. v. Liphart auf Neuhausen. † 1842.  
F. R. Kreuzwald, Arzt in Werro. EM. 1849.  
J. Nocks, Schulendirectors-Gehilfe in Reval. CM.  
W. Thrämer, Archivar in Dorpat.  
L. Kieseritzky, Literat in Dorpat. † 1853.  
Dr. L. Preller, Prof. in Weimar. † 1861.  
Dr. A. Hansen, Oberlehrer in Dorpat. † 1849.  
L. v. Maydell, Historienmaler in Dorpat. † 1846.  
C. F. Janter, geg. dim. Pastor in Dorpat.

---

\*) Die mit einem \* bezeichneten sind entweder ausgetreten oder als ausgetreten zu betrachten; die mit einem † bezeichneten sind gestorben. St. bedeutet Stifter, EM. Ehrenmitglied, CM. Correspondirendes Mitglied.

1839. E. v. Reinthal, dim. Bezirksinspector in Dorpat. \* 1853.  
 N. Mühlberg, Lehrer in St. Petersburg. † 1855.  
 C. G. Fick, Probst in Kegel. \*  
 W. E. Grohmann, Pastor in Turgel.  
 Alex. Graf Igelström in Neu-Nüggen. \*  
 Herm. Graf Igelström in Reval. \*  
 Dr. G. Schultz in St. Petersburg.  
 H. J. Holmberg in Helsingfors. \*  
 T. F. Glanström, Probst zu St. Michaelis. E.M. † 1850.
1840. P. v. Gyldenstubbé, Gouv.-Postmeister in Riga. \*  
 C. Körber, dim. Pastor in Dorpat.  
 Dr. J. Kirnbach in Nishni-Nowgorod. † 1848.  
 A. F. Knüpffer, Pastor in St. Katharinen. EM. 1843.  
 C. Russwurm, Schulinspector in Hapsal. CM.
1841. V. Hehn, Bibliothekar in St. Petersburg. \* 1845.  
 E. Körber, Pastor in Wendau. EM. 1846. † 1850.  
 R. Gutglück, Pastor in Anzen.  
 v. Böningh, Consul in Reval. EM.  
 C. G. G. Masing, Pastor in Neuhausen. CM. † 1859.  
 W. v. Hehn, Secr. d. öcon. Soc. in Dorpat. EM. † 1861.  
 W. v. Stryk, Landrath in Brinkenhof. EM.  
 Dr. G. Merkel in Depkinshof bei Riga. EM. † 1850.  
 A. v. Reguly, Literat in Pesth. EM. † 1858.  
 F. Hörschelmann, Pastor in St. Petersburg. † 1854.  
 E. Mickwitz, Pastor in Pillistfer. \* 1845.  
 D. Mickwitz, Probst zu Marien-Magdalenen in Estland. †  
 F. Gebhardt, Probst zu St. Johannis in Estland. \*  
 L. Paulsen, Pastor in Ampel. \* 1843.  
 C. Mickwitz, Gymnas.-Inspector in Dorpat.
1842. Dr. C. E. Napiersky in Riga. EM. 1849.  
 Dr. J. Johnson in St. Petersburg \* 1854.  
 A. Willigerod, Probst in Dorpat.  
 T. v. Krüdener in Suislep. \* 1853.  
 J. Gorloff, wirkl. Staatsr. in St. Petersburg. EM.  
 E. Sachsendahl, Arzt in Dorpat. † 1856.
1843. L. v. Stryk, Kreisrichter in Palla. \* 1860.  
 R. Baron Stackelberg in Dorpat \* 1862.  
 J. H. Rosenplänter, Pastor in Pernau. EM. † 1846.  
 Dr. A. F. Pott, Prof in Halle. EM.  
 E. v. Reutz, Major in Sennen. \* 1851.  
 Dr. Th. Beise, Univ.-Syndicus in Dorpat,

1843. Dr. W. Schott, Prof. in Berlin. EM.
1844. Fürst Peter Dimitriewitsch Gortschakoff, Gen. d. Inf. EM.  
 Dr. J. Stubendorff, wirkkl. Staatsr. in Jakutsk. CM.  
 A. Sotnikow, Grenzverwalter. CM.\*  
 P. Gerschow, Staatsr. in Tobolsk. CM.\*  
 Dr. A. v. Schrenk in Dorpat. CM.  
 Dr. E. Hofmann, Gen.-Major in St. Petersburg. CM.  
 Dr. H. v. d. Gabelentz, Regier.-Rath in Altenburg. CM.  
 Dr. B. Elsingk, Apotheker in Taganrog. CM. † 1846.  
 Gotth. v. Liphart, Landrath in Rathshof.  
 C. Schöler, Advokat in Dorpat. † 1847.  
 Dr. F. v. Paucker, Gouv.-Procureur in Reval. † 1856.  
 M. Christiani, Rathsbuchhalter in Dorpat. † 1856.  
 Dr. C. Morgenstern, Prof. in Dorpat. EM. † 1852.  
 Dr. E. Lönnrot, Prof. in Helsingfors. EM.  
 Dr. P. J. Schafarik, Prof. in Prag. EM. † 1861.  
 Dr. C. v. Rummel, Prof. in Dorpat. \* 1854.  
 Dr. C. J. v. Seidlitz, in Meyershof. \* 1850.  
 E. v. Huene, Rittersch.-Secr. in Arensburg. \* 1847.  
 F. Wangenheim v. Qualen, dim. Major in Riga. \* 1849.
1845. A. Moritz, Observator in Tiflis.\*  
 A. Jasonn, Cand. in Dorpat. \* 1862.  
 E. Ahrens, Pastor in Kusal. EM. \* 1848.  
 Th. Thrämer, Director in Rogusen. † 1859.  
 v. Bartholomäi, Obrist in Tiflis.\*
1846. E. v. Stryk, in St. Petersburg.\*  
 Dr. Haber in Schierstein (Nassau). CM.\*  
 Dr. Emele in Mainz. CM.  
 G. M. Santo, Oberlehrer in Dorpat. † 1856.  
 P. v. Köppen, Academiker in St. Petersburg. EM.  
 C. v. Schmith in Riga. CM.\*  
 Dr. B. Köhne in St. Petersburg. CM.  
 Dr. G. Rein, Prof. in Helsingfors. CM.
1847. W. Rohland, Syndicus in Dorpat. \* 1857.  
 A. Kämmerling, Arzt in Perm. † 1851.  
 M. Kauzmann, Pastor in Odenpäh.  
 A. Baron Budberg in Hohenheide. † 1849.  
 A. Koch, Oberlehrer in Dorpat.  
 W. Schwartz, Gutsbesitzer in Warbus. \* 1854.  
 Dr. C. Ulleptsch in Laibach. CM.  
 C. v. Brasch in Aija.

1847. O. Oehrn, Pastor in Wendau.  
H. Clemenz, Lector in Dorpat.
1848. Dr. A. Christiani, Prof. in Dorpat.  
E. v. Brasch in Waimastfer.  
C. Hehn, Cand, in Dorpat. \* 1856.
1849. C. Baron Bruiningk auf Palloper. \* 1863.  
J. Schröders, Cand. \* 1855.  
Dr. A, Brandt, in Opotschka. CM. † 1856.
1850. H. v. Hörschelmann in Werro. \* 1861.  
A. Reidemeister, Fabrikdirector in Kiew. CM.  
J. Kolbe, Pastor in Werro. † 1850.  
G. T. Walker, Apotheker in Narva.  
P. Tweritinow, Beamter in Mitau. \*  
C. Steinbach, Mag. jur. in Reval. \* 1854.
1851. A. Wulffius, Advocat in Dorpat. \* 1854.  
C. F. Robst, Oberlehrer in Pleskau.  
F. Ackermann, Pastor in Ecks. † 1855.  
F. Masing, Pastor in Rappin.  
J. Lagos, Revisor in Reval. \*  
H. Hartmann, Zeichenlehrer in Dorpat.  
C. Stähr, Beamter in Dorpat. \* 1857.  
N. v. Schweder, Ingen.-Lieut. in Warschau. \*  
P. Saweljeff, Beamter in St. Petersburg. CM. † 1859.  
Dr. W. Schultz in Dorpat.
1852. K. H. v. Busse, Staatsrath in St. Petersburg. † 1860.  
C. Laaland, Pastor in St. Petersburg.  
Heinr. v. Kruse, in Deutschland. CM. \*  
Herm. v. Kruse, in Deutschland. CM. \*  
Dr. Th. Clausen, Observator in Dorpat.  
O. Schmidt, Ober-Secretair in Dorpat. \* 1855.  
W. Gendt, Rathsherr in Narva.  
Th. v. Schmid, Zollmitglied in Pernau. \*  
F. Bahder, Arrendator in Werrohof. † 1855.  
Dr. A. v. Rennenkampf, in Dorpat. † 1857.  
B. Baron Uexküll in Fickel. \*  
K. Flügel, nordamerik. Consul in Leipzig. CM. † 1855.
1853. C. v. Baer, Akademiker in St. Petersburg. EM.  
C. Rathhaus, Architect in Dorpat.  
F. S. v. Klopmann, Landhofmeister in Mitau. EM. † 1856.  
A. v. Richter in Kosse. \*  
H. Neus, dim. Schulinspector in Reval. EM.

1853. T. Kallmeyer, Pastor in Landsen. CM. † 1859.  
 C. v. Sengbusch in Launekaln. \* 1859.  
 R. v. Klot, General-Superintendent in Riga, † 1855.  
 N. Newdatschin, Oberlehrer in Dorpat. \* 1862.  
 O. v. d. Recke in Jamaiken in Curland. \* 1859.  
 Dr. R. Wendt, Literat in Gotha. \*  
 E. Baron Stackelberg in Dorpat. \* 1863.  
 Dr. V. Ziegler, Prof. in Dorpat.  
 H. W. Thörner, dim. Pastor, in Dorpat. † 1862.  
 K. Kuninsky, Beamter in Pleskau. \*
1854. Dr. H. Lotze, Literat in Leipzig. \*  
 C. H. Bresinsky, dim. Gymn.-Inspector in Dorpat. \* 1861.  
 P. Jessen, Prof. in Dorpat.  
 J. Koroll, stellvertretender Prosector in Dorpat.  
 Mag. Weidemann, Veterinair in St. Petersburg.  
 J. v. Sivers in Planhof.  
 C. Zilchert, Buchhalter in Rappin. \*  
 Dr. A. Buchholtz, Pensions-Inhaber in Riga.  
 F. W. A. Hasselblatt, Pastor in Karusen. CM.  
 Dr. Benj. v. Bergmann, dim. Pastor, bei Wenden. EM.  
 † 1856.  
 Dr. A. Ahlquist, Docent in Helsingfors. CM.  
 A. Schiefner, Akademiker in St. Petersburg. CM.
1855. O. Kienitz, Literat in Dorpat. † 1859.  
 C. v. Gavel in Randen.  
 Dr. L. Gahlnbäck, Schulendirector in Reval. CM  
 C. F. Paul, Pastor in Audern. \* 1858.  
 Dr. C. v. Schultz in Dresden \* 1863.  
 Dr. H. v. Köhler, Staatsrath in Dorpat. † 1860.  
 J. v. Schmieden, Rentmeister in Dorpat \* 1862.  
 Dr. E. Tobien, Prof. in Dorpat. † 1860.
1856. M. v. Raupach, Veterinair-Arzt in Charkow \*  
 P. Zilchert, Apothekergehülfe in Dorpat.  
 A. C. Eschscholtz, Universitäts-Beamter in Dorpat.  
 Dr. Th. Struve, dim. Professor, in Dorpat.  
 Th. Mühlenthal, Arzt in Neuhausen.  
 G. Theol, Pastor in Ecks.
1857. H. Thomson, Actuar in Reval.  
 Fr. Lezius, Pastor in Testama, gegenw. in Nüggen. \*  
 W. v. Wahl in Dorpat.  
 Dr. Julius Altmann in Berlin. CM.

1857. H. A. v. Bock, Landrath in Kersel. EM. † 1863.  
R. v. Samson - Himmelstiern, dim. Hofger.-Präsident.  
EM. † 1858.
1858. Dr. C. Fränkel, Oberlehrer in Dorpat.  
Fr. Kollmann, Oberlehrer in Dorpat. \* 1862.  
E. Kyber, Oberseer. in Dorpat. \* 1861.  
L. Haan, Ev. Pfarrer in Ungarn. CM.  
Em. Kyber, Probst in Nicolajew, CM.  
Dr. H. Bosse in Marienburg. \* 1863.
1859. J. v. Hanke, Forstmeister in Dorpat.  
W. Krüger, Zeichenlehrer in Dorpat. \* 1860.  
Mag. Fr. Schmidt in Reval. \*  
Ed. Reisner, Archivar in Dorpat.  
Ad. Specht, Bibl.-Gehilfe. in Dorpat. \*  
Wold. Töpffer, Buchhalter in Dorpat.  
G. v. Bock in Kukkulin. \* 1860.  
Dr. C. Schirren, Prof. in Dorpat.  
Th. Köhler, Provisor in Dorpat. \* 1860.  
Dr. Ph. J. Karell, wirkl. Staatsr. in St. Petersburg. EM.  
A. v. Tideböhl, Staatsr. in Riga. \* 1859.  
E. v. Köhler in Dorpat.  
Alph. Leschtschinsky, Pater in Pleskau. \*  
A. Hagen, Zeichenlehrer in Dorpat. \* 1860.  
C. Th. v. Stankiewitz, Hofr. in Dorpat. \* 1861.  
Dr. O. v. Duhmberg in Barnaul. CM.  
C. v. Kügelgen in Dorpat. \* 1861.  
C. E. Brock, Kaufmann in Dorpat. \* 1860.  
Dr. Mannhardt, Privatdocent in Berlin. CM.  
Eug. v. Schulmann, Postmeister in Wladimir. \*  
Dr. Fr. Enghoff in St. Petersburg.  
Dr. G. Hirsch in St. Petersburg.  
Dr. Joh. Voigt, Prof. in Königsberg. EM. 1863.  
C. L. Kröger, Lehrer in Fellin. \*  
Fr. Stern, Zeichenlehrer in Arensburg. \* 1861.  
J. G. Schwartz, Pastor in Pölwe.  
Jul. Bergmann, Hofrath in Tula. CM.  
C. G. Hernmark, Fiskal in Stockholm. CM.  
F. Lundberg, Prof. in Stockholm. CM.
1860. G. v. Bradke, Geh.-Rath in Dorpat. EM. † 1862.  
Andr. v. Fabre, Geh.-Rath in Simferopol. EM. †.  
Aug. v. Dehn, Landgerichtsseer. in Dorpat.

1860. H. Hansen, Kaufmann und Aeltester der gr. Gilde in Narva.  
Rob. Rech, Revisor in Dorpat.  
Lissunow, Obrist in Belosersk. \*  
C. Fr. Silsky, Kaufmann in Dorpat. \* 1863.  
C. Poedder, Buchhalter in Moskau.  
Wold. v. Pistohlkors in Dorpat. \* 1863.  
Dr. Radloff in Barnaul. CM.  
J. G. Ludwigs, Coll.-Ass. in Dorpat.  
E. Kunik, Academiker in St. Petersburg. EM.  
Mag. H. Kossowski, Priester in Dorpat, 1863 als Rector  
der geistlichen Academie nach Warschau versetzt. \*
1861. Al. Stillmark, Bezirks-Inspector in Dorpat.  
Mag. Joh. Engelmann, Prof. in Dorpat.  
G. C. E. Blumberg, Lehrer in Dorpat.  
Dr. Lakschewitz in Rappin.  
C. Toepffer, Pastor in Talkhof.  
A. J. Schwabe, dim. Kirchsp.-Richter in Dorpat.  
Dr. Corn. Rauch in Pensa. \*  
P. Baron Vietinghoff in Weissensee.  
Dr. O. Meykow, Prof. in Dorpat.  
A. v. Sivers in Dorpat \* 1863.  
E. Hasselblatt, Pastor in Kambi.  
H. Windisch, Veter.-Arzt in Irkutsk. CM.  
W. Lubelsky in Warschau. \*  
G. Werner, Agent in Dorpat.  
M. Körber, Pastor zu Anseküll. CM.
1862. J. Hurt, stud. theol. in Dorpat. CM.  
Dr. C. Lohmeyer zu Königsberg. CM.  
R. Baron Toll, Landrath von Estland, zu Kuckers. EM.  
A. v. Meyendorff auf Klein-Roop. \*  
A. G. v. Schmidt, Superint. auf Moon. CM.  
Leonh. v. Stryk auf Brinkenhof \* 1863.  
Aug. Theiner, vom Oratorianer-Orden, Vorstand des Va-  
ticanischen Archivs in Rom. EM.  
Alb. v. Gürgens auf Ullila.  
C. v. Ferrieri, Pensions-Inhaber bei Oberpahlen.  
L. Sturm, Apotheker in Dorpat.
1863. A. Graf Keyserling, Curator des Lehrbezirks in Dorpat. EM.  
O. Haase, Lehrer in Dorpat.  
E. J. Karow, Rathsherr in Dorpat.  
Ad. v. Rauch in Dorpat.

1863. C. v. z. Mühlen zu Gr.-Congota.  
J. W. Jannsen, Lehrer in Pernau. CM.  
W. v. Mickwitz, Probst zu Marien-Magdalenen.  
E. Voss, Pastor-Adj. in Dorpat.  
H. Wühner, Parochiallehrer in Tarwast. CM.  
J. Laosson, Lehrer in Tarwast. CM.  
J. Köhler, Acad. Maler in St. Petersburg.  
G. Rosenpflanzer, erbl. Ehrenbürger zu Rathshof bei Dorpat.
- 

## Verzeichniss

der

gelehrten Vereine, Akademien und Redactionen, mit welchen die gelehrte estnische Gesellschaft einen Schriften-Austausch unterhält.

### a. Im Auslande.

- Agram, Südslavische Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde.  
Altenburg, Geschichtsforschende Gesellschaft des Osterlandes.  
Bamberg, Historischer Verein für Oberfranken.  
Bern, Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz.  
Breslau, Verein für Geschichte und Alterthümer Schlesiens.  
„ Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.  
Christiania, Universität.  
Dresden, Königl. Sächsischer Verein zur Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer.  
Freiberg (in Sachsen) Alterthumsverein.  
Görlitz, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften.  
Gratz, Historischer Verein für Steiermark.  
Halle, Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale.  
Hamburg, Verein für hamburgische Geschichte.  
Hannover, Historischer Verein für Niedersachsen.  
Jena, Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde.  
Laibach, Historischer Verein für Krain.  
Leiden, Gesellschaft für Niederländische Literatur.

- Leuwarden, Gesellschaft für Friesische Geschichte, Alterthums- und Sprachkunde.  
Lübeck, Verein für Lübeckische Geschichte u. Alterthumskunde.  
Lüneburg, Alterthumsverein.  
Mainz, Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer.  
Minden, Westphälische Gesellschaft für vaterländische Cultur.  
München, Kön. baierische Akademie der Wissenschaften.  
Nürnberg, Germanisches National-Museum.  
Osnabrück, Historischer Verein.  
Salzwedel, Altmärk Verein für vaterl. Geschichte u. Industrie.  
Schwerin, Verein für mecklenb. Geschichte u. Alterthumskunde.  
Sinsheim, Gesellschaft zur Erforschung vaterl. Denkmäler der Vorzeit.  
Stettin, Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde.  
Stuttgart, Württembergischer Alterthumsverein.  
Stuttgart, Gesamtverein der deutschen Gesch. und Alterthumsvereine.  
Washington, Smithsonian institution.  
Wien, K. K. geographische Gesellschaft.  
Zürich, Antiquarische Gesellschaft.

b. Im Inlande.

- Dorpat, Kaiserl. Universitat.  
„ Naturforscher-Gesellschaft.  
„ Kais. liv. gemeinnützige und öconomische Societät.  
Helsingfors, Finnische Literatur-Gesellschaft.  
„ Finnländische Societät der Wissenschaften.  
Mitau, Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst.  
„ Kurländische landwirthschaftliche Gesellschaft.  
„ Gouvernements-Zeitung.  
Moskau, K. Gesellschaft für Russische Geschichte u. Alterthümer.  
„ K. Gesellschaft der Naturforscher.  
Odessa, Odessaer Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer.  
Reval, Ehstländische literarische Gesellschaft.  
„ Gouvernements-Zeitung.  
Riga, Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostsee-Provinzen Russlands.  
„ Naturforschender Verein.  
„ Lettisch-literarische Gesellschaft.

Riga: Gouvernements-Zeitung.

St. Petersburg, K. Academie der Wissenschaften.

„ K Mineralogische Gesellschaft.

„ K. geographische Gesellschaft.

„ K. freie öconomische Gesellschaft.

„ K. Archäologische Gesellschaft.

„ Archäographische Commission.

„ Journal des Minister. der Volksaufklärung.

Wilna, Archäologische Commission.

---

## Verzeichniss

der

von der gelehrten estnischen Gesellschaft heraus-  
gegebenen Schriften.

### **I. Verhandlungen der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat.**

#### **I. Band.**

1. Heft. 1840. 96 S. 8vo. Bericht über die Wirksamkeit der Gesellschaft im J. 1839. Statut der Gesellschaft. Verzeichniss der Mitglieder. Ueber die Entstehung der beiden Hauptdialecte der estnischen Sprache, von D. J. Jürgenson. Uebersicht des Inhalts der Kalevala, herausgegeben von Lönnroth, von H. J. Holmberg. Estnische Sagen, die sich auf Dorpat und dessen Umgebung beziehen, von F. R. Fählmann. Notizen über einige Burgwälle der Ureinwohner Liv- und Estlands von A. Hueck. Ueber einige bei Oberpahlen gefundene Kufische Münzen, von A. Hansen. Vorläufiger Bericht über zwei antiquarische Reisen durch die Ostseeprovinzen 1838 und 1839, von L. Kruse. Probe einer estnischen und deutschen Uebersetzung der Kalevala, von N. Mühlberg.

2. Heft. 1843. 93 S. Bericht über die Wirksamkeit der Gesellschaft im J. 1840, desgl. 1841. Ueber die Flexion des Wortstammes in der estnischen Sprache, von F. R. Fähl-

mann. Ueber die Eintheilung des Tages und der Nacht bei den Dörpt-Esten, von Meyer. Beiträge zur Charakteristik des Esten und seiner Sprache, No. 1. Ist der Este grob? von Boubrig. Ueber die Bedeutung des Wortes *Pikne*, von R. Hollmann. Kurze Geschichte der estnischen Literatur, von Jürgenson. Ueber v. Parrots Liwen, Lätten und Eesten, von A. Hansen. Zur Vertheidigung des Fundationsbriefes des St. Michaelisklosters in Reval, von Kruse. Iggauui und Esten, von A. Hansen. Nachrichten von gefundenen arabischen Münzen, von A. Hansen. Kurre-saar und Korsar, von A. Hansen. Zur näheren Kenntniss der Volkssagen und des Aberglaubens der Esten im Kirchspiele Odenpä, von Boubrig.

3. Heft. 1844. 99 S. Bericht über die Wirksamkeit der Gesellschaft im J. 1842. Ueber die Declination der estnischen Nomina, von F. R. Fählmann. Kurze Geschichte der estnischen Literatur, von Jürgenson (Fortsetzung). Ueber die Nationalität der Scythen und ihrer Nachbarn nach Herodot und Hippokrates, von A. Hansen. *Koit* und *Ämmarik*, Volkssage, von F. R. Fählmann. Notizen über alte Gräber in der Umgegend Werro's, Ausgrabungsversuche und Spuren alter Kirchen im Neuhausenschen, zusammengestellt von Boubrig.

4. Heft. 1846. 100 S., 1 Tabelle und 2 lithogr. Tafeln. Bericht über die Wirksamkeit der Gesellschaft für 1843. desgl. für 1844. Nachtrag zur Declinationslehre, von F. R. Fählmann. Das Münzrecht der Stadt Dorpat, so wie von ihrer Grösse und Herrlichkeit, v. E. Sachsendahl. Erläuternde Bemerkungen, ein zu Pöddes in Estland ausgegrabenes antikes Metallbecken betreffend, von J. Boubrig. Ueber mehrere im Estländischen Ritterschaftsarchive befindliche, bisher für untergeschoben gehaltene Urkunden des St. Michaelisklosters in Reval vom XI.—XIV, Jahrh., von Fr. Kruse.

## II. Band.

1. Heft. 1847. 96 S. Bemerkungen über die Wortwurzellehre in der estnischen Sprache, von F. R. Fählmann. Ueber die neueste estnische Declinationslehre des Pastor Ahrens und Dr. Fählmann, von P. R. Hollmann. Vertheidigung meiner Ansicht von dem Verbum Passivum und von den Hauptcasen in der estnischen Grammatik, von Heller. Die finnischen Wörter für 8 und 9, von A. Hansen. Zu ej-

ner neuen Ausgabe Heinrich des Letten, von A. Hansen. Kufische Münzen bei Dorpat gefunden, von A. Hansen. Bericht der gel. estn. Gesellschaft vom 18. Januar 1845 bis zum 18. Januar 1847.

2. Heft. 1848. 83 S. Bemerkungen über den Nominativ, Genitiv und Accusativ im Estnischen, von A. Hollmann. Gebildete und ungebildete Sprachen, von A. Hansen. Sind die Wörter Jummal und Dorpat phönizischen Ursprungs, von A. Hansen. Guilielmus Buccius und Ambrosius Waltherus, zwei der ältesten estnischen Schriftsteller, von Santo. Auszug aus einer vaticanischen Handschrift, von V. Hehn. Mittheilung über Volkslieder bei den im Pleskauschen Gouvernement angesiedelten Esten, nebst einer Beilage mit Liederproben, von F. Kreuzwald. Freie Uebersetzung eines estnischen Wiegenliedes, von E. v. Reinthal. Wie war der heidnische Glaube der alten Esten beschaffen? von F. R. Fählmann. Nachträge zu meinem Aufsätze über die Chronologie Heinrich des Letten, von A. Hansen. C. A. Heumanns Randbemerkungen zu Heinrich dem Letten, von A. Hansen. Grubers Handschrift der Origines Livoniae. Kufische Münzen aus dem Estenlande, von A. Hansen. Herr Pastor Ahrens und die estnische Gesellschaft.

3. Heft. 1850. 93 S. Bischof Albert und sein Orden, von A. Hansen. Ueber den Charakter der estnischen Mythologie, von F. R. Kreuzwald. Volkssagen und Traditionen aus dem eigentlichen Estlande, besonders aus Harrien und der Wieck, von Boubrig. Der dankbare Fürstensohn, estn. Märchen, mitgetheilt von Fr. Kreuzwald.

4. Heft. 1852. 96 S. Dr. Fr. R. Fählmann's Leben, von Dr. Kreuzwald. Ueber estnische Orthographie, von Fählmann. Die Sage von Wannemuine, von dems. Eine Ode in Asklepiadischen Strophen, von dems. Möglichst getreue Uebersetzung ders., von Santo. Bericht über die Wirksamkeit der Gesellschaft in den Jahren 1848 — 1851.

### III. Band.

1. Heft. 1854. 107 S. und 2 Taf. Abb. Untersuchungen über das richtige Datum einer vom Pabst Gregor IX. für den Schwertbrüder - Orden ausgestellten Urkunde, von Santo. Ueber zwei sehr merkwürdige bei der St. Johanniskirche zu Dorpat befindliche alte Taufbecken, von Boubrig. Ein Bruchstück aus der Geschichte der Esten, von Dr. W. Schultz.

Einiges über die Quellen zur Herausgabe eines Münzverzeichnisses, sowie über mehrere bis jetzt noch nicht bekannte Schillinge und Artiger des ehemaligen Bisthums Dorpat, von E. Sachsendahl. Zwei alte Gräber bei Kurküll in Estland, von Nocks. Reval's ältester estnischer Name Lindanisse, vom estnischen Standpunkt beleuchtet, v. Kreuzwald. Kruse, über die Burg Soontagana in Estland und deren Umgegend, nebst Dr. Wendt's Beschreibung und Plan der Burg. Ankündigung der baldigen Erscheinung des Kalewi-Poeg, eines estnischen Nationalepos, nebst einigen Bemerkungen über die estnische Volkspoese, von Santo. Zur Geschichte der Gesellschaft, vom 18. Januar 1847 bis zum 18. Januar 1853, von E. Sachsendahl.

2. Heft. 1856. 103 S. mit 5 Holzsch. Der von dem Generale des Jesuiten-Ordens Mutius Vitellescus für die verwittwete Fürstin Katharina von Siebenbürgen am 15. Juli 1638 ausgestellte Gnadenbrief, von Santo. Geschichtlicher Nachweis der zwölf Kirchen des alten Dorpat, von W. Thrämer. Geschichtliches zur Verfassung der Kirchen-Gemeinden Dorpats, von Dr. Th. Beise. Urwäldliches aus Amerika und Vorgeschichtliches aus Livland, von Dr. Wendt. Ueber die einfachen Zahlwörter der westfinnischen Sprachen, von H. Neus. Die Schöpfung der Thiere (estnische Volkssage) von Dr. Kreuzwald.

#### IV. Band.

1. Heft. 1857. XVI und 166 S. Kalewipoeg Estnisch und Deutsch. Vorwort von Dr. Kreuzwald. Zum Verständniss. 1—3 Gesang.

2. Heft. 1858. 145 S. Kalewipoeg, 4—6 Ges.

3. Heft. 1859. 197 S. Kalewipoeg, 7—10 Ges.

4. Heft. 1859. 198—359 S. Kalewipoeg, 11—13 Ges.

#### V. Band.

1. Heft. 1860. bis S. 527. Kalewipoeg, 14—16 Ges.

2. 3. Heft. 1861. bis S. 735. Kalewipoeg. Schluss.

Sonderabdrücke aus den Verhandlungen.

Statut der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat. Dorpat 1839. 9 S. 8vo.

Fählmann, über die Flexion des Wortstammes in der estnischen Sprache. Dorpat 1843. 14 S. 8vo. (Aus d. Verh. I. 2.)

- Fählmann**, über die Declination der estnischen Nomina. Dorpat 1844. 47 S. 8vo. (Aus d. Verh. I. 3. 4.)
- Boubrig**, über ein zu Pöddes in Estland ausgegrabenes antikes Metallbecken. Gratulationsschrift zur fünfzigjährigen Amts-Jubelfeier des Pred. Ed. Ph. Körber, mit einer Widmung in estnischer Sprache von Dr. F. Fählmann. Dorpat 1846. 16 S. 8vo. (Vergl. Verh. I, 4.)
- Thrämer, W.**, Geschichtlicher Nachweis der zwölf Kirchen des alten Dorpat. Dorpat 1855. 20 S. 8vo. (Aus den Verh. III, 2.)
- Anmerkung: Mit dem Jahre 1863 sind an die Stelle der Verhandlungen die Schriften der gelehrten estnischen Gesellschaft getreten.

## II. Einzel-Publicationen.

- Bekanntmachung**. Dringende Aufforderung, betreffend das von der gelehrten estnischen Gesellschaft herauszugebende estnische Wörterbuch. 2 S. 4to.
- Aufforderung** zu einer Sammlung der Trachten des estnischen Volkes mitzuwirken. 2 S. 4to und 4 lith. Taf.
- Kalewipoeg**, eine estnische Sage, zusammengestellt von F. R. Kreutzwald, verdeutsch von C. Reinthal und Dr. Bertram. Dorpat 1861. XVI und 536 S. 8vo. (Deutsche Ausgabe.)
- Sitzungsberichte** der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat für 1861 und 1862. (Werden fortgesetzt.)
- Körber, E. P.**, Materialien zur Kirchen- und Prediger-Chronik der Stadt Dorpat. Gesammelt aus archivalischen Quellen in den Jahren 1825 und 1826. Dorpat 1860. 59 S. 8vo.
- Verzeichniss** livländischer Geschichtsquellen in schwedischen Archiven und Bibliotheken von C. Schirren. Dorpat 1861. 1. Lief. 128 S. 4to.

## III. Volksschriften.

- Teädaandminne**. (Bekanntmachung über das von der Gesellschaft errichtete Depot estnischer Bücher nebst Verzeichniss der darin vorhandenen.) 8 S. 8vo.
- Wina katk. Tartu linnas** 1840. 69 S. 8vo. (Die Branntweinspest, von Dr. Kreutzwald.)
- Sippelgas**. 1. jäggo. 1843. 50 S. 8vo. (Die Ameise, von Dr. Kreutzwald.)
- Doktor Martin Lutterusse wiimsed ello päwad. Tart. 1846**. 16 S. 16mo. (Dr. M. Luthers letzte Lebensstage, von Jason.)

*Tarto ja Wörro-ma rahwa Kalender.* (Dörpt-Werroscher Kalender, wurde seit 1837 von der livl. ökon. Societät in Dorpat herausgegeben, der Anhang seit 1840 von Seiten der gelehrten estnischen Gesellschaft bearbeitet, folgenden Inhalts\*):

1840. 64 S. 8vo. *Tarto-lina Kirko.* (Dorpat's Kirche). — *Röuge-*

\*) Der Jahrg. 1837, 47 S. 8vo enthält: *Lühlinne arwoandminne Lihwlandi maast* (kleine Rechenschaft von Livland, nehm. ein Verzeichniss der Geborenen, Gestorbenen, Getrauten und Geschulten, sowie der Kirchspielsrichter im Dörpt-Werroschen Kreise). — *Kalendri jut. Kuis üts rejsja Jumjala-sõnna kulutaja ütte tallopoja manna om tulnu, ja mes temma sääl kõnnelnu.* (Wie ein reisender Prediger zu einem Bauern kam und was er dort sprach, mit einem Holzschnitt, das Planensystem darstellend.) — *Selle majale om õnsus juhtunu* (Diesem Hause ist Heil widerfahren. Gedicht.). — *Mõistukõnne ja tähhendamisse.* (Parabeln und Gleichnisse. 3 Nummern) — *Kuis mõrsja kaddonu peigmihhega kokkosaije.* (Wie die Braut mit dem seeligen Bräutigam zusammengetroffen.) — *Jutto: 1. Süil ja müt. 2. Katte künnirawwa. 3. Kaarna. 4. Sussi ja rebbanc. 5. Rebbane ja sissask. 6. Kaarna ja rebbane.* (Erzählungen: 1. Der Igel und der Maulwurf. 2. Zwei Pflugschaaren. 3. Der Rabe. 4. Der Wolf und der Fuchs. 5. Der Fuchs und die Nachtigall. 6. Der Rabe und der Fuchs.) — *Tarkuse sõnna.* (Weisheitssprüche. 19 Nummern.)

1838. 60 S. 8vo. (Das Kalendarium enthält auch eine Erklärung der Festtage.) *Tarto-ja Wörro-maa kihhelkonna.* (Die Kirchspiele des Dörpt-Werroschen Kreises, eine Aufzählung der Güter und Prediger in jedem Kirchspiel.) — *Kalendri jut. Kuis se rejsja Jumjala-sõnna kulutaja, kedda minewatse ajasta kalendrin kõnnelti tallupoja mannu tulnu ollewat, sinna tagasi om tulnu, ja mes temma sääl kõnnelnu.* (Wie der reisende Prediger, von dessen Besuch beim Bauern im vorjährigen Kalender die Rede war, wieder dahin kam und was er dort sprach, mit 2 Lithographien) — *Mõistukõnne ja tähhendamisse: 1. Unni ja surm, möllemba wellitse. 2. Arno mäletus.* (1. Der Schlaf und der Tod, die beiden Brüder; 2. Gedächtniss der Liebe.) — *Jutto: 1. Wars. 2. Penni ja warras. 3. Tekäüja jä tamme pu. 4. Kon nink Warres.* (1. Das Füllen. 2. Der Hund und der Dieb. 3. Der Wanderer und die Eiche. 4. Der Frosch und die Krähe.) — *Oppusse sõnna* (Lehrsprüche. 15 Nummern.)

1839. 62 S. 8vo. *Täht-ramato hõikamisse hää.* (Des Kalenders rufende Stimme Gedicht) — *Kreisrihti kohhus* (Die Mitglieder des Kreisgerichts in Dorpat.) — *Kihhelkonna kohhus.* (Verzeichniss der Kirchspielsgerichte, der Richter und Beisitzer im Dörpt-Werroschen und Pernau-Fellinschen Kreise, und der im Jahre 1837 Geborenen, Gestorbenen, Getrauten und Geschulten aus den Kirchspielen des Dörpt-Werroschen Kreises.) — *Kalendri jut. Kuis koolmeister Jaan pühhapüwa öddangul rahwale etteluggi enmitsist asjust, mes meie Lihwlandi maal omma sündinu.* (Wie der Schulmeister Jaan des Sonntags-Abends den Leuten aus der früheren Geschichte Livlands vorlas.) — *Kõnneltas nüüdka veel middake neist, mes meie püüwil sündinu.* (Es wird auch jetzt von Dingen gesprochen, die zu unsern Tagen geschehen.) — *Jutto: 1. Kats warblast. 2. Härg ja mehhilane* (1. Zwei Sperlinge. 2. Der Ochse und die Biene.) — *Oppusse sõnna.* (Lesesprüche 12 Nr.) — Eine lithographirte Karte von Livland.

- ehk nöstme-többest.* (Von den Pocken). — *Kuida süggelissi kolme päwaga sutumatta ärra kautada, nenda et ihho terwisele sest mingisuggust kahju ei sünni.* (Wie man die Krätze in 3 Tagen vertreiben kann, ohne dass der Gesundheit des Körpers daraus ein Schade erwächst.) — *Järwa=ma wanna-mehhe öppetussed.* (Lehren des Jervenschen Alten. In Versen.) — *Koddo laul wastsen tarren ehk wastsen ello-paigan.* (Hauslied in neuer Stube oder in neuem Wohnort.). — *Laul poimo-ajal.* (Erntelied.) — *Höbbe nink wask-rahha selletaminne.* (Erklärung des Silber- und Kupfergeldes. Mit einer vergleichenden Tabelle.)
1841. 64 S. 8vo. *Laul. Tallo-rahwa saisusest.* (Lied. Auf den Bauerstand.) — *Tallorahwa maja-piddaminne.* (Die bäuerliche Haushaltung.) — *Römustus kaddonu ommatse surma ülle.* (Trost bei des verstorbenen Verwandten Tod. Lied.) — *Punnetas, Skarlati többi, Saksakele Scharlach.* (Der Scharlach.). — *Tark nöuw, mis wanna kubjas Jaan omma pojale andis.* (Kluger Rath, den der alte Aufseher Jaan seinem Sohn gegeben.) — *Innemisse ausussest.* (Von der Würde des Menschen.) — *Tarto linna Universität.* (Die Universität der Stadt Dorpat; dazu ein Holzschnitt.)
1842. 88 S. 8vo. *Tallorahwa maja piddaminne* (Fortsetzung.) — *Leiwast ja leiwa-jätkust.* (Vom Brod und dessen Ersatz). — *Tühhi jut, tühhi lorri, tühhi assi, tühhi köik.* (Eitles Gerede, eitles Geschwätz, eitle Dinge, eitel Alles). — *Mönnest ilmlikku säedussest.* (Einiges über die Weltgesetze, mit einem Bilde der Sternwarte in Dorpat und einer grossen Tafel einen Theil des Planetensystems darstellend).
1843. 52 S. 8vo. \*) *Kost käüp tühja jutto te?* (Wo geht der Weg des eitlen Geredes?) — *Leina-laul ühhe wagga tütartarlapse järrel.* (Elegie auf eine fromme Jungfrau). — *Öue-ajast ja kedo-wilja prukumisest.* (Vom Obstgarten und vom Gebrauch des Gemüses). — *Tenno Jummalä önnisusse eest.* (Dank für den Segen Gottes. Lied). — *Eselist ja löwwist.* (Vom Esel und Löwen. Mit einem Bilde). — *Möistatusse.* (Räthsel). — *Wannambide kohhus.* (Die Pflicht der Eltern. Lied). — *Tedaandminna.* (Bekannt-

---

\*) Vom Jahre 1843 an hat der Kalender den Titel *Ma-rahwa Kalender.*

- machung wegen der Herausgabe des Gesangbuchs und der Evangelien).
1844. 42 S. 8vo. *Wastse-ajastaja-laul*. (Neujahrslied). — *Emma jöggi*. (Der Embachfluss. Dazu ein Bild des Dampfschiffes). — *Tühtsä andispalleminne*. (Eine bemerkenswerthe Bitte um Verzeihung). — *Mustine jut kolm söudmist*. (Ein Märchen. Drei Speisen). — *Surm ja temma abbi mehhed*. (Der Tod und seine Gehülften). — *Waine Lazarus*. (Der arme Lazarus).
1845. 54 S. 8vo. *Önsa Martin Lutteruse kindel lotuse laul; et usso waenlased wöimust kätte ei sa*. (Des sel. Martin Luther festes Hoffnungslied: dass die Feinde des Glaubens keine Macht gewinnen. [Ein' feste Burg]). — *Armas rahwas!* (Lieben Leute! Eine Erinnerung an Luthers Bibelübersetzung vor 300 Jahren). — *Pöllu-tö ja maiapiddamisse jäotamissest* (Von der Eintheilung der Feldarbeit und Gutshaltung. Ein landwirthschaftlicher Kalender). — *Teejuhataja*. (Der Wegweiser. Ein Gedicht). — *Europa madest ring rikidest*. (Von den Ländern und Reichen Europas). — *Kribus-Krabus*. (Erzählung, wie ein Bauer durch einen Gelehrten den vergessenen Namen des Käufers seiner Waaren erfährt).
1846. 54 S. 8vo. *Abi-elo*. (Der Ehestand). — *Wene-riigist* (Vom russischen Reich). — *Piibo-jut*. (Das Pfeifenlied. Ein Zwiegespräch in Distichen). — *Kalendriteggia kimbus*. (Die Noth des Kalendermannes). —
1847. 36 S. 8vo. *Tonikurrest*. (Von Kranichen). — *Kiwwi, mes saggede paigalt ligutetas, ei kaswata sammelt*. (Ein Stein, welcher oft gewälzt wird, hat kein Moos). — *Oppus tenimisest nink tenija saisusest*. (Lehren über den Dienst und den Dienstbotenstand) — *Lühhikese oppuse maja-tarbiduses*. (Kleine Lehren für das Haus. 3 N.). — *Mülettuse sönna*. (Erinnerungsworte. 3 N.).
1848. 48 S. 8vo. *Rahha otsmised, hoitmisest ning kaswatamised*. (Ueber das Suchen, die Aufbewahrung und Vermehrung des Geldes. Empfehlung Rententragender Papiere). — *Ma-ubbina ehk kartohuli rikkest*. (Von der Kartoffelkrankheit). — *Narrilased*. (Spasvögel). — *Tarto linna kiwwisild*. (Die Steinbrücke in Dorpat; dazu ein Holzschnitt).
1849. 64 S. 8vo. *Tarto nink Wörro-makond*. (Der Dörpt-Wer-

- rösche Kreis; Verzeichniss der Güter mit Angabe des Gehorchs in Thalerwerth, der Seelenzahl, der Grösse nach Haken und der Namen der Besitzer). — *Kalendri teggia torrelep.* (Der Kalendermann schilt, wegen Nichtbeachtung der Rathschläge die Rentenpapiere betreffend). — *Weel üts wastne hä assi.* (Noch eine gute neue Sache. Preisvertheilung für Viehzüchtung). — *Oppetedu rästas.* (Die gelehrte Drossel). — *Tarto-lina ärrapallanu tomikirriko wanna pärrajänu mürikanno.* (Die Domruine in Dorpat; dazu ein Holzschnitt). —
1850. 60 S. 8vo. *Ramato kulutaja.* (Bücheranzeige. Kritik über 14 Bücher, unter 15 ist das Statut, mit Hülfe der Kredit-Kasse Land zu kaufen, abgedruckt). — *Willets* (Der Elende).
1851. 40 S. 8vo. *Köhhu-többest.* (Von der Ruhr). — *Ennemuistine tammepu sild meie maal.* (Eine alte eichene Brücke in unserm Lande). — *Pikse wallitsus.* (Die Gewalt des Blitzes). — *Rummal mees ja tark kuk.* (Der dumme Mann und der kluge Hahn). — *Uets jut naisterahwa pillkamiseks.* (Eine Satyre auf die Frauenzimmer. Bezähmung einer Widerspenstigen). — *Ramato kulutaja.* (Fortsetzung der Bücheranzeigen, aber ohne Kritik). — *Liulandima maja-nink mapiddamise asju eddesisaatmise koggodus Tarto linan etc.* (Die livl. öconomische Societät zu Dorpat theilt das Ergebniss der Preisvertheilung von 1849 und 1850 für die Viehzüchter mit).
1852. 48 S. 8vo. *Tekke ristihaina!* (Macht Klee! Eine Aufforderung und Anleitung zum Kleebau). — *Pärran küünlepäiwa ei tohhi talwissteed merre ülle emamb uskuda.* (Nach Lichtmess darf man nicht mehr dem Winterwege auf dem Meere trauen; Mittheilung eines 1835 vorgekommenen Unglücksfalles). — *Mähkel Nagel ehk hädda om mönnikord kigeparremb juhataja.* (Michel Nagel, oder die Noth ist zuweilen der beste Führer). — *Tirolu maalt.* (Aus Tirol). — *Wiin rikkup silmanäggemist* (Der Brauntwein verdirbt den Gesichtssinn). — *Märato suur merresiug.* (Die ungeheure Seeschlange). — *Ramato kulutaja.* (Fortsetzung). — *Barklai de Tolli.* (Lebensbeschreibung mit Abbildung des Monuments in Dorpat).
1853. 56 S. 8vo. *Pets.* (Nach Gellerts Tanzbär). — *Kaswatage*

- mötsa!* (Pflanzet Wald an!) — *Ramato kulutaja*. (Fortsetzung). — Ergebniss der Preisvertheilung von 1852.
1854. 50 S. 8vo. *Se öige hallestap omma teolojuse päle, ent üllekohtutse südda ei tunne armo*. (Der Gerechte erbarmt sich seines Viehes, aber des Ungerechten Herz kennt kein Erbarmen). — *Tarto uniwersiteti wiekümne ajjastaja löppetuse römo-pühha 12 Tezembril 1852*. (Der Dörptschen Universität 50-jähr. Jubelfeier.) — *Uets tark öigusemõistmine*. (Ein kluger Gerichtsspruch). — *Welle arm*. (Bruder-Liebe). — *Ramato kulutaja*. (Fortsetzung).
1855. \*) 48 S. 8vo. *Tarto Kimnasiunimi-koli 50-ajjastaline saismine*. (Das 50-jährige Bestehen des Dörptschen Gymnasiums). — *Tarto ellaja-arstimise-koli wannemb ajjap jutto tallorahwaga*. (Der Director der Veterinairanstalt unterhält sich mit den Landleuten). — *Ramato kulutaja*. (Fortsetzung).
1856. 56 S. 8vo. *Rija liin*. (Die Stadt Riga, mit einer Ansicht im Holzschnitt). — *Perno nink Willand ma-kord*. (Der Pernau - Fellinsche Kreis. Verzeichniss der Güter u. s. w., wie 1849). — *Ramato kulutaja*. (Fortsetzung).
1857. 54 S. 8vo. *Tallina liin*. (Die Stadt Reval, mit einer Ansicht). — *Tarto kihelkuna kerriko oppetaja K. H. Gehewe wiimse ellopäiwa suuwel 1856. Saksamaal*. (Des Dörptschen Kirchspielspredigers Gehewe letzte Lebenstage im Sommer 1856 in Deutschland). — *Marahwa sündinu asju tundjide koggodus Tartun*. (Die gelehrte estnische Gesellschaft in Dorpat, mit den Silhouetten Sachsendahls und Santos). — *Ramato kulutaja*. (Fortsetzung).
1858. 42 S. 8vo. *Narwa käuk*. (Die Fahrt nach Narva, mit zwei Abbildungen). — *Üts kirri talurahwale*. (Ein Brief an die Landleute. Ueber das Nutzbarmachen der Morräste durch Grabenschneiden u. s. w.). — *Ramato kulutaja*.
1859. 42 S. 8vo. *Üts söbralik sõna lugejide wasta*. (Ein freundliches Wort an die Leser, wegen Anstellung von Aerzten auf dem Lande). — *Elaja-arstimise kool Tartun*. (Die Veterinairschule in Dorpat). — *Tohter Ilmatark*. (Der Doctor Allcschwiser). — *Ramato kulutaja*.
1860. 42 S. 8vo. *Waeselapse laul*. (Des Waisenkindes Lied; aus dem Kalewipoeg). — *Tartu linna lugu wanast enne*.

---

\*) Seit 1855 erscheint der Kalender bei Laakmann in Dorpat.

- muistsest põlwest tänapäivani.* (Der Stadt Dorpat Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Ein Gedicht). — *Marahwa isamaa.* (Der Esten Vaterland, ein Gedicht). — *Lustisõit pühiks.* (Eine Lustreise während der Ferien). — *Ramatu kulutaja.* Mit 5 Holzschnitten.
1861. 48 S. 8vo. *Wastne Uniwersitāti kerik Tartu liinan.* (Die neue Universitätskirche in Dorpat). — *Lustisõit pühiks.* (Fortsetzung). — *Muistene sõa-lugu.* (Altes Kirchenlied). — *Wanamehke ohkamine enne elu lahkumist.* (Ode von Fählmann, aus den Verh. II. 4). — *Üts Esamaa jutukene.* (Eine kleine Unterhaltung vom Vaterlande, in Bezug auf die Auswanderung).
1862. 48 S. 8vo. (Das Kalendarium ohne die bisher üblichen Wetterprophezeihungen, worüber eine kurze Erklärung). — *Mõni sõna wanast ajast.* (Einige Worte von alten Zeiten, das tausendjährige Bestehen des russischen Reiches, und die vor 300 Jahren aufgegebene Selbstständigkeit Livlands betreffend). — *Sõbralik soovimine ja hea nõu maa rahvale.* (Ein freundschaftlicher Wunsch und guter Rath für die Landleute, die Erziehung der Kinder betreffend). — *Uets jutokene mõtsa tulust.* (Etwas über den Nutzen der Wälder). — *Wana Hindriku õpetuse sõnad.* (Die Lehren des alten Heinrich, nach Franklin). — *Ramato kulutaja.*
1863. 48 S. 8vo. *Kalendritegijä jutus wiljääian.* (Des Kalendermanns Rede im Getreidegarten). — *Karjapois.* (Der Hirtenknabe. Gedicht). — *Mis Kalendritegija ilmadest arwab.* (Was der Kalendermann vom Wetter hält). — *Nurme wägi.* (Die Kraft des Düngers). — *Mõni wana laulu-lugu.* (Einige alte estnische Lieder). — *Ramato kulutaja.*
1864. Mit diesem Jahrgang erscheint der Kalender, der bisher meist Dörptestnisch abgefasst war, in beiden Dialecten getrennt: 1) Dörptestnisch unter dem Titel: *Tarto Kalendar.* (Dörptscher Kalender). — 48 S. 8vo. *Kalendritegijä ajap juttu.* 1. *Neponimaju.* 2. *Kuningamees ja Kaupmees.* 3. *Otaw lõunesök.* 4. *Sütitetü wigaline.* (Der Kalendermann erzählt: 1. Kannichtverstahn. 2. Der Beamte und der Kaufmann. 3. Ein billiges Mittagessen. 4. Der geheilte Kranke. Nach Hebel). — *Hää nõu põllumehele.*

(Guter Rath für die Landleute, den Landbau betreffend).  
— *Möni söna Termometrist je Barometrist*. (Einige Worte vom Thermometer und Barometer). — *Raamato kuulutaja*.  
2) Revalestnisch unter dem Titel: *Willandi Kalender*.  
52 S. 8vo. Enthält dasselbe und ausserdem: *Oroküla wimne noormees*. (Der letzte Jüngling aus Oroküll).

